

# Aufgaben

## Finanz- und Rechnungswesen Serie A

Prüfungsdauer: 180 Minuten  
Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner  
(Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)  
Vereinfachter Kontenplan nach "Schweizer Kontenrahmen KMU" und  
Formelsammlung

	Mögliche Punkte
<b>TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen</b>	<b>49</b>
Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2023	25
Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2023	11
Aufgabe 3: Lohnabrechnung	4
Aufgabe 4: Warenverkehr	4
Aufgabe 5: Wertschriften	5
<b>TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handel</b>	<b>26</b>
Aufgabe 1: BAB	18
Aufgabe 2: Nutzwelle	4
Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb	4
<b>TEIL 3: Geldflussrechnung</b>	<b>25</b>
Aufgabe 1: Geldflussrechnung	21
Aufgabe 2: Operativer Cashflow indirekt	4
	<b>100</b>

## TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen 49 P

Beachten Sie beim Lösen von Teil 1 folgende Hinweise:

- Es dürfen nur die Konten aus dem vorgegebenen Kontenplan verwendet werden.
- Verwenden Sie die Kontenbezeichnungen (und nicht die Kontonummern).
- Eindeutige Abkürzungen der Kontenbezeichnungen sind erlaubt.
- Die Waren- und Materialeinkäufe sind als Aufwand zu verbuchen.
- Die Mehrwertsteuer wird nach vereinbartem Entgelt abgerechnet und nach der Nettomethode verbucht. Die Mehrwertsteuer ist nur dort zu berücksichtigen, wo sie erwähnt wird. Der Normalsatz der Mehrwertsteuer beträgt 7.7%, der reduzierte Satz 2.5% und der Sondersatz für Beherbergungsleistungen 3.7%.
- Beträge in CHF sind auf 5 Rappen zu runden.

Die Aufgaben 1 und 2 sind unabhängig von den Aufgaben 3, 4 und 5.

Für die Aufgaben 1 und 2 gilt:

Jenny Huber ist Inhaberin der Holzmanufaktur Huber, einem mittelständischen Möbelhersteller in der Rechtsform einer Einzelunternehmung mit Sitz in Wädenswil. Ihr Vater Patrick Huber machte sich vor 45 Jahren als Schreiner selbstständig und übergab ihr vor zehn Jahren den Betrieb. Seither hat Jenny Huber das Familienunternehmen zu einem namhaften Vertreter der Schweizer Möbelindustrie ausgebaut. Die Holzmanufaktur Huber hat sich auf die Herstellung von hochwertigen Massivholzmöbeln spezialisiert. Zu den Kunden gehört vor allem der Schweizer Möbelfachhandel. Ein kleiner Teil der Produktion wird exportiert.

Für die gemischt genutzte Geschäftsliegenschaft der Holzmanufaktur Huber wird eine separate Liegenschaftsrechnung in der Kontenklasse 7 (siehe Kontenplan) geführt.

Sämtliche Geschäftsfälle sind aus Sicht der Holzmanufaktur Huber zu verbuchen.

## Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2023

25 P

Verbuchen Sie folgende Geschäftsfälle auf den Arbeitsblättern Seite 2-3.

1. Die Holzmanufaktur Huber verkauft fünf Terrassenmöbel auf Kredit an das Möbelhaus Gerber für total CHF 19'762.95 inkl. 7.7% MWST.
2. In der betriebseigenen Liegenschaft befinden sich neben den Geschäftsräumlichkeiten zwei Wohnungen, die einerseits von Herbert Rösli und andererseits von der Geschäftsinhaberin Jenny Huber bewohnt werden. Für den Monat April ergeben sich in diesem Zusammenhang folgende buchhalterische Fakten:
  - a) Der Mieter Herbert Rösli erledigt für die Geschäftsliegenschaft verschiedene Hauswartsarbeiten. Sein Hauswartlohn von CHF 2'000.- wird mit seiner Wohnungsmiete von CHF 2'140.- verrechnet. Den Restbetrag bezahlt Herbert Rösli per Banküberweisung.
  - b) Der Geschäftsinhaberin Jenny Huber werden CHF 2'850.- Miete für die private Wohnung verrechnet.
  - c) Für die Geschäftsräume werden CHF 11'000.- Miete verrechnet.
3. Das Möbelhaus Gerber überweist den Rechnungsbetrag (vgl. Geschäftsfall Nr. 1) auf das Bankkonto der Holzmanufaktur Huber. Dabei zieht das Möbelhaus Gerber einen Mängelrabatt von 5% und einen Skonto von 2% ab.
4. Ein Holzlieferant aus Graubünden schreibt der Holzmanufaktur Huber einen Umsatzbonus von CHF 2'500.- zzgl. 7.7 % MWST zur Verrechnung gut. Verbuchen Sie die Gutschrift.
5. Ein Kunde aus Bayern, Deutschland, der 20 Einbauschränke zum Preis von total EUR 47'000.- bestellt hat, erhält seine Lieferung. Die Rechnung in EUR wird zum Buchkurs von 0.95 umgerechnet und verbucht.
6. Die Geschäftsinhaberin Jenny Huber verkauft ihrem Sohn einen nicht mehr benötigten Geschäftswagen für CHF 12'924.- inkl. 7.7% MWST auf Kredit. Das Auto wurde seinerzeit für CHF 45'000.- gekauft und in der Buchhaltung indirekt abgeschrieben. Der aktuelle Buchwert beträgt CHF 11'000.-.
7. Die Geschäftsinhaberin Jenny Huber investiert überschüssige Liquidität der Holzmanufaktur Huber in 125 Roche-Aktien. Die Bank belastet pro Aktie CHF 249.20 sowie Spesen von insgesamt CHF 236.-.
8. Der Kunde Divani AG, welcher Anfang des Jahres von der Holzmanufaktur Huber über einem Betrag von CHF 8'616.- inkl. 7.7% MWST betrieben wurde, ist Konkurs gegangen. Die Holzmanufaktur Huber erhält nun vom Konkursamt die Mitteilung, dass das Verfahren mangels Aktiven eingestellt wurde. Die Forderung gegenüber dem Kunden Divani AG ist definitiv abzuschreiben.

9. Die Rechnung für die 20 Einbauschränke (vgl. Geschäftsfall Nr. 5) wird vom Kunden aus Bayern per Banküberweisung bezahlt. Es gelten folgende Wechselkurse:

Noten		Devisen	
Kauf	Verkauf	Kauf	Verkauf
0.927	0.982	0.938	0.971

Verbuchen Sie die Bankbelastung und die Kursdifferenz separat.

10. Die Bank belastet der Holzmanufaktur Huber die Hypothekarzinsen. Die Hypothek über CHF 700'000.- wird mit 2.3% p.a. verzinst.
11. Jenny Huber lässt sich von der Buchhaltung ihren Eigenlohn von CHF 100'000.- gutschreiben.

12. **Zusatzfrage zur Buchungstatsache Nr. 11:**

Welchen Einfluss hat die Gutschrift des Eigenlohns auf das Unternehmereinkommen von Jenny Huber? Kreuzen Sie die richtige Antwort auf dem Arbeitsblatt Seite 3 an.  
(1 Punkt)

## Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2023

11 P

Verbuchen Sie folgende Buchungstatsachen auf dem Arbeitsblatt Seite 4.

1. Zu Beginn des Jahres 2021 wurden neue Lagereinrichtungen im Wert von CHF 54'000.- gekauft. Die Lagereinrichtungen werden indirekt und degressiv mit jährlich 20% abgeschrieben. Zu verbuchen ist die Abschreibung für das Geschäftsjahr 2023.
2. Die Geschäftsliegenschaft mit einem Anschaffungswert von CHF 1'200'000.- wird indirekt um 2% abgeschrieben.
3. Der Vorrat an eingekauftem Holz betrug Ende 2022 CHF 384'000.-. Am 31.12.2023 beträgt der Wert des Lagers CHF 318'000.-. Im Zusammenhang mit der Bestandeskorrektur Ende 2023 werden auf dem Holzvorrat erstmals stille Reserven in Höhe von 30% gebildet.
4. Die Inventur ergibt, dass per Ende 2023 der Lagerbestand an fertig gestellten Möbeln um 25'000.- zugenommen hat.
5. Das Konto Privat verzeichnet einen Habenüberschuss von CHF 84'226.-. Verrechnen Sie den Saldo mit dem Eigenkapital.
6. Die mutmasslichen Forderungsverluste (WB Forderungen) werden aufgrund der schlechteren Zahlungsmoral der Kunden per Ende 2023 pauschal von 4% auf 6% erhöht. Anfang des Jahres betrugen die offenen Kundenforderungen CHF 990'000.-, am 31.12.2023 betragen die offenen Kundenforderungen CHF 912'000.-.
7. Die 125 Roche-Aktien (vgl. Aufgabe 1, Geschäftsfall Nr. 7) werden am 31.12.2023 zum Kurs von CHF 297.- bewertet. Verbuchen Sie die Kursdifferenz.
8. Am 31. Oktober 2023 nahm die Holzmanufaktur Huber ein Darlehen über CHF 240'000.- auf. Das Darlehen wird halbjährlich verzinst, der Zinssatz beträgt 5%. Verbuchen Sie die Abgrenzung des Darlehenszinses.

### **Aufgabe 3: Lohnabrechnung**

**4 P**

Lösen Sie die Aufgabe zur Lohnabrechnung der Finvest AG auf dem Arbeitsblatt Seite 5.

### **Aufgabe 4: Warenverkehr**

**4 P**

Lösen Sie die Aufgabe zum Warenverkehr der Mocaland AG auf dem Arbeitsblatt Seite 6.

### **Aufgabe 5: Wertschriften**

**5 P**

Lösen Sie die Aufgabe zu Wertschriften auf dem Arbeitsblatt Seite 7.

## TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handel

26 P

**Hinweis:**

Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

### Aufgabe 1: Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

18 P

Die TrekTex GmbH produziert Wanderjacken und Wanderhosen in der Schweiz. Die Wanderbekleidung wurde entwickelt, um wanderfreudige Naturliebhaber bei jeder Witterung warm und trocken zu halten. Die TrekTex GmbH legt Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Neben der Kleiderproduktion bietet die TrekTex GmbH einen Kleiderreparaturservice an.

#### 1.1 Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

14 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (**fett eingerahmt**) im BAB der TrekTex GmbH auf dem Arbeitsblatt Seite 8 mit Hilfe der folgenden Angaben.

Alle Frankenbeträge sind in CHF 1'000.-. (Kurz Zahlen)

**Frankenbeträge im BAB sind auf ganze Zahlen zu runden.**

- 1) **Einzelmateriale:** Beim Einzelmateriale sind folgende Kosten für die Kostenträger Wanderjacken und Wanderhosen angefallen:

<b>Einzelmaterialekosten je Stück</b>	<b>Wanderjacken</b>	<b>Wanderhosen</b>
Stoffe	CHF 108.-	CHF 74.-
Reissverschlüsse & Knöpfe	CHF 21.-	CHF 9.-
übrige Materialien	CHF 21.-	CHF 17.-
<b>Total</b>	<b>CHF 150.-</b>	<b>CHF 100.-</b>

Es wurden 42'000 Wanderjacken und 36'000 Wanderhosen produziert. (1 Punkt)

- 2) **Einzellöhne:** Die Einzellöhne werden gemäss Auswertung der geleisteten Arbeitsstunden in den zwei Geschäftsbereichen «Design» und «Schneiden & Nähen» direkt auf die Kostenträger verteilt.

Für die Wanderjacken werden 60% der gesamten Arbeitszeit aufgewendet. Die restliche Arbeitszeit entfällt auf die Wanderhosen. (2 Punkt)

<b>Geschäftsbereiche</b>	<b>Stundensatz</b>	<b>Total Arbeitsstunden</b>
Design	CHF 182.-	14'500 Std.
Schneiden & Nähen	CHF 115.-	90'400 Std.

- 3) **Raumaufwand:** Die Aufteilung der Raumkosten auf die Kostenstellen erfolgt in Abhängigkeit von den genutzten Flächen und unter Berücksichtigung ihrer Gewichtung. (2 Punkte)

	KST Material	KST Fertigung	KST Verwaltung
Fläche in m <sup>2</sup>	235 m <sup>2</sup>	450 m <sup>2</sup>	120 m <sup>2</sup>
Gewichtung	1.2	0.9	1.8

- 4) **Reparaturen:** Die Reparaturkosten für die Wanderjacken und Wanderhosen sollen anhand der Anzahl reparierter Kleidungsstücke auf die Kostenstellen verteilt werden. Der Kostensatz für die Reparaturen in der KST Fertigung beträgt CHF 30.- pro Stunde. (2 Punkte)

	Anzahl reparierte Kleidungsstücke	KST Material	KST Fertigung	KST Verwaltung
Wanderjacken	1'200	CHF 100.- pro Stk.	2 Std. pro Stk.	Der Rest
Wanderhosen	800	CHF 80.- pro Stk.	1.5 Std. pro Stk.	

- 5) **Fahrzeugaufwand:** Die Fahrzeugkosten werden aufgrund der gefahrenen Kilometer gemäss den Einträgen in den Autobetriebs-Kontrollbüchern auf die Kostenstellen verteilt. (1 Punkt)

	KST Material	KST Fertigung	KST Verwaltung
Anzahl gefahrene Kilometer	5'600 km	3'000 km	1'400 km

- 6) **Abschreibungen:** Auf dem Anlagevermögen wurden stille Reserven von 25 gebildet. (Die sachliche Abgrenzung ist zu ergänzen.) Das Anlagevermögen wird über die Nutzungsdauer linear auf CHF 0.- abgeschrieben. (2 Punkte)

	KST Material	KST Fertigung	KST Verwaltung
Anschaffungswerte Anlagevermögen	CHF 180'000.-	CHF 600'000.-	CHF 100'000.-
Nutzungsdauer	15 Jahre	5 Jahre	10 Jahre

- 7) **Finanzaufwand:** Die kalkulatorischen Zinsen betragen 5% des in den Kostenstellen investierten Kapitals. (1 Punkt)

	KST Material	KST Fertigung	KST Verwaltung
Investiertes Kapital	CHF 180'000.-	CHF 600'000.-	CHF 100'000.-



### Umlage der Hauptkostenstellen

- 8) Die Materialgemeinkosten (MGK) werden im Verhältnis zum Einzelmaterialeverbrauch umgelegt. (1 Punkt)
- 9) Die Fertigungsgemeinkosten (FGK) werden gemäss den in der KST Fertigung aufgewendeten Stunden auf die Kostenträger umgelegt. Insgesamt wurden 100'300 Stunden aufgewendet, davon 58'700 Stunden für die Wanderjacken. (1 Punkt)
- 10) Die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten (VVGK) sind prozentual zu den Herstellkosten umzulegen. Die Selbstkosten sind zu ermitteln. (1 Punkt)

### 1.2 Fragen zum Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

**4 P**

Beantworten Sie die Fragen zum BAB der StyleShirts AG auf dem Arbeitsblatt Seite 9.

### Aufgabe 2: Nutzschwelle TraumReisen AG

**4 P**

Lösen Sie die Teilaufgaben a) und b) zur Nutzschwelle der TraumReisen AG auf dem Arbeitsblatt Seite 10.

### Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb PowerTech Retail GmbH

**4 P**

Lösen Sie die Teilaufgaben a) und b) zur Kalkulation im Handelsbetrieb der PowerTech Retail GmbH auf dem Arbeitsblatt Seite 11.

## TEIL 3: Geldflussrechnung

25 P

Hinweis: Die Aufgaben 1 und 2 können unabhängig voneinander gelöst werden.

### Aufgabe 1: Geldflussrechnung der Luxunion AG

21 P

Die Luxunion AG handelt erfolgreich mit Designerlampen.

Die Geschäftsliegenschaft der Luxunion AG wird gemischt genutzt, d.h. neben der betrieblichen Nutzung werden auch Wohnungen an Dritte vermietet. Für die Geschäftsliegenschaft wird eine separate Liegenschaftsrechnung in der Kontenklasse 7 (siehe Kontenplan) geführt.

Für die Luxunion AG liegen folgende zusammengefasste **Buchungstatsachen für das Geschäftsjahr 2023** vor (alle Frankenbeträge in CHF 1'000.-):

1. Barverkauf 1'012, Kreditverkauf 3'039.
2. Kundenzahlungen per Banküberweisung 3'022.
3. Einstandswert der eingekauften Waren 2'435.
4. Der Personalaufwand enthält nur liquiditätswirksame Buchungen.
5. In den aktiven Rechnungsabgrenzungen wurden die im Voraus bezahlten Versicherungsprämien berücksichtigt. Die Versicherungsprämien wurden über den sonstigen Betriebsaufwand verbucht.
6. In den passiven Rechnungsabgrenzungen wurden die aufgelaufenen Hypothekarzinsen berücksichtigt.
7. Der Aufwand betriebliche Liegenschaft beinhaltet die Hypothekarzinsen sowie die Abschreibungen der Geschäftsliegenschaft. Die Abschreibungen auf der Geschäftsliegenschaft belaufen sich auf 69.
8. Die Mietzinseinnahmen von Drittpersonen belaufen sich auf 30, die Eigenmiete für die Geschäftsräume auf 150.
9. Es wurden keine Liegenschaften gekauft oder verkauft.
10. Als Schadenersatz wurden 40 aus den Rückstellungen per Banküberweisung an eine Geschädigte überwiesen. Es wurden keine neuen Rückstellungen gebildet.
11. Mobiliar mit einem Buchwert von 12 wurde für 10 verkauft. Der Anschaffungswert betrug 30. Es wurde kein neues Mobiliar gekauft.
12. Ein neues Fahrzeug wurde gekauft.
13. Vom Bilanzgewinn (Gewinnvortrag + Jahresgewinn) 2022 wurden 150 den gesetzlichen Gewinnreserven zugewiesen und 179 als Dividende ausgeschüttet.

Zusätzlich zu diesen Informationen sind die Schlussbilanzen per 31.12.2022 und 31.12.2023 sowie die Erfolgsrechnung 2023 der Luxunion AG auf dem Arbeitsblatt Seite 12 zu beachten!

- a) Vervollständigen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 12 die leeren Felder **(fett eingerahmt)** in der Erfolgsrechnung 2023 der Luxunion AG. **5 P**
- b) Vervollständigen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 12 die leeren Felder **(fett eingerahmt)** in der Schlussbilanz per 31.12.2023 der Luxunion AG. **5 P**
- c) Erstellen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 13 für das Geschäftsjahr 2023 die vollständige Geldflussrechnung der Luxunion AG mit **direktem Nachweis** des operativen Cashflows. **11 P**

## Aufgabe 2: Geldflussrechnung der Duo AG **4 P**

Berechnen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 14 den operativen Cashflow der Duo AG für das Geschäftsjahr 2023 nach der **indirekten Methode**.